

Herren Bezirksoberliga Gr. 2

SV 1964 Ermschwerd : TTC 1953 Lüdersdorf II
Samstag, 19.11.2022, 18:00 Uhr

SV 1964 Ermschwerd verliert gegen TTC 1953 Lüdersdorf II

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:3-Auswärtserfolg des TTC 1953 Lüdersdorf II im Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 beim SV 1964 Ermschwerd endgültig fest. Die Gäste profitierten in ihrem 7. Saisonspiel am Samstagabend unter anderem davon, dass der SV 1964 Ermschwerd mit einem Ersatzspieler antrat.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Ein Satz reichte nicht, weshalb Amend / Meyer die Partie gegen Mangold / Ritter mit 1:3 verloren. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Palermo / Weix war für Wiatrek / Amthauer letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Tusch / Müller eine Niederlage in vier Sätzen gegen Schade / Schade kassierten. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Martin Wiatrek und Bastian Schade, das Martin Wiatrek letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Wenige Chancen hatte wiederum am Nachbartisch Michael Amend beim 8:11, 3:11, 9:11 gegen seinen Kontrahenten Tobias Mangold, so dass Mangold seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Ingo Meyer letztlich parat, um Patrick Weix final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Michael Tusch gegen Giuseppe Palermo. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an die Tische. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte dann hingegen Mirko Müller beim 11:5, 11:8, 11:9 gegen Dorian Ritter. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Frank Amthauer gegen Marius Schade dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im fünften Satz. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des SV 1964 Ermschwerd und des TTC 1953 Lüdersdorf II in die Box. Keine Chancen hatte wenig später Martin Wiatrek beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Tobias Mangold, so dass Mangold seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Ohne Satzgewinn für Michael Amend verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Bastian Schade. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Ingo Meyer nachfolgend die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte keinesfalls als Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Giuseppe Palermo abgab und eine Niederlage kassierte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis weist der SV 1964 Ermschwerd nun ein Punktekonto von 9:9 Punkten auf, während der TTC 1953 Lüdersdorf II vor dem nächsten Spiel, das am 26.11.2022 gegen den TTC 1962 Albugen ansteht, 14:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV 1964 Ermschwerd bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.12.2022 gegen die TTG Ottrau/Berfa 2013.

Statistik:

SV 1964 Ermschwerd

Doppel: Amend / Meyer 0:1, Wiatrek / Amthauer 0:1, Tusch / Müller 0:1

Einzel: M. Wiatrek 1:1, M. Amend 0:2, I. Meyer 0:2, M. Tusch 0:1, M. Müller 1:0, F. Amthauer 1:0

TTC 1953 Lüdersdorf II

Doppel: Palermo / Weix 1:0, Mangold / Ritter 1:0, Schade / Schade 1:0

Einzel: T. Mangold 2:0, B. Schade 1:1, G. Palermo 2:0, P. Weix 1:0, M. Schade 0:1, D. Ritter 0:1